Ortsverband Postbauer-Heng

Artikel vom 15.10.2018

... hier geht`s zur Homepage!

Bundestagsabgeordneter Alois Karl

Besuchergruppe aus Postbauer-Heng in Berlin

Antwort auf drängende Fragen, wie es mit B 8 und S-Bahn weiter geht, bekam eine Besuchergruppe des CSU-Ortsverbandes Postbauer-Heng mit Bürgermeister Horst Kratzer an der Spitze bei einer dreitägigen Informationsfahrt nach Berlin. Bundestagsabgeordneter Alois Karl eilte aus einer Sitzung des Haushaltsausschusses zur Begrüßung der Gäste und bat sie in den Sitzungsaal des Finanzausschusses im Paul-Löbe-Haus. Dort erläuterte er den Sachstand der Planungen, die Bundesstraße aus dem Ort heraus zu nehmen. Es sei gelungen, dies als vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) unter zu bringen. Am, 23. Oktober wird Horst Kratzer in einer Bürgerversammlung ins Detail gehen. Auch das dritte Gleis der S-Bahn von Feucht nach Neumarkt sei mittlerweile im vordringlichen Bedarf des BVWP, ergänzte Alois Karl.

Es gebe auch Überlegungen, die Hochspannungsleitung, die durch Postbauer-Heng führt und von 220 auf 380 Volt aufgerüstet wird, künftig über freies Feld zu führen.

Das Ergebnis der Messungen an der Bundesstraße 8 bot Alois Karl die Gelegenheit, zu erläutern, dass die Feinstaubbelastung in erster Linie vom Reifen- und Bremsenabrieb her stamme. Und er verwies darauf, dass der Stickoxid-Ausstoß in der Bundesrepublik seit 1990 um zwei Drittel abgenommen habe. Dessen ungeachtet, müsse und könne gegen die Fahrzeughersteller vorgegangen werden, die durch Manipulation einen Rechtsbruch begangen hätten. Bei Autos, die die Zulassung des Kraftfahrzeug- Bundesamtes erhalten hatten, sie das nicht möglich. Da seien Gespräche mit den Herstellern der einzige Weg.

Das eher touristische Programm des Besuches enthielt einen Rundgang am Brandenburger Tor und am nächsten Tag eine Stadtrundfahrt, der sich ein Besuch in der Bayerischen Landesvertretung anschloss. Nachmittags beeindruckte eine Führung im Dokumentationszentrum „NS-Zwangsarbeit". Bevor die Gruppe die Heimreise antrat, erlebte sie noch einen Vortrag auf der Besuchertribüne des Deutschen Bundestages.